

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910158854803321 |
| Autore | Frieden Luc |
| Titolo | Europa 5.0 [[Elektronische Ressource]] : Ein Geschäftsmodell für unseren Kontinent |
| Pubbl/distr/stampa | Frankfurt/Main, : Campus Frankfurt / New York, 2016 |
| ISBN | 3-593-43338-9 |
| Edizione | [1. Aufl.] |
| Descrizione fisica | Online-Ressource (265 S.) |
| Soggetti | Geschäftsmodell Politik Europa Volkswirtschaft Europe politics Economy Business model Deutsche Bank AG |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | PublicationDate: 20160107 |
| Nota di contenuto | Inhalt I Wir haben die Wahl 9 II Schicksalsjahre und Schicksalsfragen 19 Gute Jahre20 Absturz und Krise 25 Rettung - und neue Unsicherheiten27 EZB gelingt Befreiungsschlag29 Strukturelle Schwächen von heute: die Altlasten von morgen? 32 Eine verlorene Dekade für Europa? 42 Neue Herausforderungen liegen vor uns46 Schicksalsjahre voraus - Zukunftskonzepte händeringend gesucht 53 Ein Geschäftsmodell nicht nur für die Eurozone, sondern für ganz Europa 56 III Europa 5.0: ein Geschäftsmodell für unseren Kontinent 59 Euro-Nihilismus: Auflösung der Währungsunion ist keine Option61 Wachstum auf Pump: ebenfalls keine tragfähige Lösung 64 Europa 5.0: Geschäftsmodell für Wachstum und Wohlstand 65 Drei Bausteine: Europa als Erfolgspartnerschaft wiederbeleben67 Europa 5.0 schafft neue Dynamik78 IV Investitionen, Jobs und Wachstum mit exportorientiertem Wachstumsmodell sichern 79 Wie wir globale Wachstumsdynamik nach Europa holen 82 Moderner Kapitalstock: |

Bedingungen für Investitionen und Innovationen optimieren 86
Arbeitskräftepotenzial besser nutzen: flexible Arbeitsmärkte,
Qualifizierung und Mobilisierung⁹⁷ Bessere Rahmenbedingungen für
Unternehmen: Wirtschaftspolitik in der Pflicht 109 Exkurs: Steuerpolitik
kann Arbeitsmärkte und Erneuerung des Kapitalstocks unterstützen¹¹⁰
Anschluss an die Weltmärkte sicherstellen: gemeinsame strategische
Außenhandelspolitik 113 Reformen wirksam durchsetzen - aber wie?
119 V Kräfte für den weltweiten Erfolg bündeln: Auf die Unternehmen
kommt es an!¹²⁷ Digitalisierung verändert die Unternehmenswelt
radikal 129 Digitalisierung erfasst weitere Branchen 132 Big Data:
Digitalisierung wird zur neuen Herausforderung in der Industrie¹³³
Digitalisierung heizt Globalisierung an¹³⁶ Fokussierung: führen statt
folgen¹⁴¹ Europas Chance: Industrie 4.0¹⁴² Voraussetzung: digitale
Reife 145 Konsolidierung: Kräfte für den weltweiten Erfolg bündeln
146 Ausbaupotenzial bei Unternehmenszusammenschlüssen ist
groß¹⁵⁶ Mit neuen Allianzen Europas Stärken bündeln¹⁶⁰
Grenzüberschreitend lernen und entwickeln: Forschungs Kooperationen
stärken¹⁶⁵ Neue Verbindungen, neue Potenziale, neue
Denkweisen¹⁷² VI Private Vermögensbildung und
Investitionsfinanzierung: was eine Kapitalmarktunion leisten kann 179
Vermögenswerte in Europa sehr ungleich verteilt 182 Breite
Bevölkerung profitiert kaum von steigenden Vermögenswerten¹⁸⁴ Die
drei Säulen der Altersvorsorgesysteme in Europa¹⁸⁷ Ausgewogene
Balance der drei Säulen macht Altersvorsorge zukunftsfest 191 Ausbau
der betrieblichen Altersversorgung europaweit dringend notwendig 194
Private Vorsorge für gesicherten Wohlstand im Alter besser fördern²⁰¹
Vermögensaufbau mit Mitarbeiterbeteiligung stützen²⁰³ Privater
Kapitalstock vergrößert Pool für neue Investitionen 206 Gering
diversifizierte Unternehmensfinanzierung hemmt Investitionen²⁰⁷
Fragmentierte Kapitalmärkte beeinträchtigen grenzüberschreitende
Kapitalflüsse²¹⁰ Rolle der Kapitalmärkte stärken²¹² Perspektive:
Starker Markt für Risikokapital belebt Unternehmenslandschaft 223
Private Infrastrukturinvestitionen regen nachhaltiges Wachstum an 226
Ausblick: neue Investitionskultur in Europa 228 VII Europa 5.0: Wandel
jetzt gestalten - Chancen nutzen²³³ Neue Perspektiven für Bürger und
Unternehmen stärken Zusammenarbeit in Europa 236 Neues
Momentum für den Wandel: ein europäischer Zukunftskonvent als
Ausgangspunkt?²³⁸ Europa kann den Wandel schaffen²⁴⁰ Europa
muss den Wandel schaffen²⁴¹ Neue Vorbildfunktion 245 Europa 5.0:
neues Selbstverständnis - neue Erfolgsgeschichten²⁴⁷
Anmerkungen²⁴⁹ Register²⁵⁹

Sommario/riassunto

Long description: Europa muss sich neu erfinden. Unser Kontinent braucht dringend ein Geschäftsmodell, das mit einem zukunftsfesten Rahmen über die aktuelle Krise hinaus Wachstum schafft und Wohlstand sichert. Daher müssen wir jetzt die nächste Stufe der europäischen Integration wagen - Europa 5.0. Mit frischen Ideen in der Wirtschaftspolitik, die Europa wettbewerbsfähiger machen. Mit Unternehmen, die grenzüberschreitend ihre Kräfte bündeln, um im globalen Wettbewerb dauerhaft erfolgreich zu sein. Und mit Initiativen, die die Bürger dabei unterstützen, auch unter Niedrigzinsen Vermögen aufzubauen. Europa hat hierfür die Institutionen, die Kraft und die Talente. Gemeinsam können Politik, Unternehmen, Bürger und Sozialpartner Europa neuen Zusammenhalt, Antrieb und Sinn geben. Wir müssen nur noch beginnen.

Biographical note: Luc Frieden ist Vice Chairman der Deutsche Bank Gruppe in London. Als langjähriger Justiz- und Finanzminister von Luxemburg hat er sein Land u.a. in der Eurogruppe sowie im EU-Finanzministerrat vertreten. Er hält Abschlüsse in Rechtswissenschaften

der Universitäten Paris-Sorbonne, Cambridge und Harvard. Nicolaus Heinen leitet die Global Intelligence Services der Linde AG in München. Zuvor war er als Europavolkswirt für die Deutsche Bank AG in Frankfurt tätig. Er promovierte an der Universität zu Köln und hält dort einen Lehrauftrag in europäischer Wirtschaftspolitik. Stephan Leithner war Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank AG in Frankfurt und dort u.a. als CEO für Europa verantwortlich. Ab März 2016 ist er Partner bei der Beteiligungsgesellschaft EQT. Leithner hat in verschiedenen Funktionen in der Deutschen Bank europäische Unternehmen bei Strategie- und Kapitalmarktthemen begleitet. Bis 2000 war er Partner bei McKinsey & Company. Er promovierte an der Universität St. Gallen.
